

Das Kleid der Königin

Bad Homburg Tanjas erster Auftritt / Comics als Laternenfest-Motto

Von Franziska Schweitzer

Knapp 15 Meter Stoff, neun Meter Rüschen und über 100 Perlen – das ist das üppig-elegante Kleid der neuen Laternenkönigin Tanja II. Vorlage war ein Kleid von Dior aus den 1950er Jahren.

Gestern stellte die Schneidermeisterin Heike Rahusen-Marsch in ihrem Atelier an der Gymnasiumsstraße die Eigen-Kreation vor. 40 Stunden habe sie ungefähr am Königinnen-Kleid gearbeitet. Sie habe zusammen mit Tanja an den Entwürfen gefeilt, bis sie beide absolut zufrieden gewesen seien. „Ich habe das Kleid gesehen und fand es sofort toll“, erinnert sich Tanja II. Das Jäckchen ist Zusatz und ein Tribut an das ungewisse Wetter.

Gegen elf Konkurrentinnen konnte sich die Bankkauffrau Tanja Bug durchsetzen

Tanja II. strahlt beim Fototermin mit der Sonne um die Wette; zugleich wirkt sie noch ein wenig befangen, da alle sofort springen, wenn sie Hilfe benötigt. Die 23-jährige Bankkauffrau werde aber gut in ihre Rolle hineinwachsen, darin ist sich Kirsten Ohlrogge, Vorsitzende des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Laternenfestes, sicher. Gegen elf Konkurrentinnen konnte sich die Bankkauffrau Tanja Bug durchsetzen. Im Mai wurde sie von einer achtköpfigen Jury ausgewählt. Darin saß auch Kirsten Ohlrogge, die früher selbst Laternenkönigin war.

Viele Termine zum Repräsentieren kommen auf die in Gonzenheim wohnende Tanja zu. Es geht los am 14. August – noch vor der Krönung. Die soll am 23. August stattfinden. Das Laternenfest beginnt am Freitag, 29. August, und endet am folgenden Montag, 1. September, mit dem großen Feuerwerk im Jubiläumspark.



Tanja im neuen Kleid. Rosen stehen ihr besser als Laternen. OESER

Mit etwa 450 Ständen sei das Angebot vielfältig und gut gemischt, findet Kirsten Ohlrogge. Der Umzug steht dieses Jahr unter dem Motto „Die Bunte Welt der Comics“. Die 17 Festwagen beherbergen Figuren wie Prinz Eisenherz, Asterix und die Schlümpfe. „Schade, dass die Schlümpfe nicht auf dem Wagen der Laternenkönigin

sind. Sie hätten wegen der Farbe gut zu ihrem Kleid gepasst. Aber sie sind leider schon vergeben“, sagt Kirsten Ohlrogge.

Es ist schade, ja, aber eigentlich erinnert ihr Kleid mit den Perlen doch eher an eine Meereskönigin denn an die Schlümpfe – an schäumende Gischt, wogende Wellen und türkisfarbenes Wasser.

Mit Vollgas durch die Stadt

Fahrer flucht vor Polizei

